

Die AMI ist abgesagt

Die Leipziger Messe und der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) haben heute entschieden, die AMI 2016 nicht auszurichten. Als Grund wurde genannt, dass zahlreiche Aussteller in den letzten Tagen ihre bereits vertraglich gebuchte Messepräsenz storniert haben. Die Fachmesse „New mobility 2016“ und der VDIK-Kongress „Alternative Antriebe“ finden aber, wie geplant, auf dem Leipziger Messegelände statt.

Anfang Februar waren noch 22 Pkw-Hersteller mit 27 Marken für die Auto Mobil International gemeldet. Bis heute haben 13 Automobilhersteller mit 17 Marken ihre Teilnahme an der Automobilmesse zurückgezogen. VDIK-Präsident Volker Lange zu den Gründen: „Viele Pkw-Hersteller entwickeln zurzeit neue Vertriebs- und Marketingstrategien, die auch alternative Kommunikationskonzepte beinhalten. Aufgrund dieser Entwicklungen, des Fernbleibens von Mitbewerbern und der damit einhergehenden Verkleinerung der Ausstellungsfläche haben kurzfristig viele Hersteller ihr Engagement auf der AMI 2016 überprüft und entschieden, die Teilnahme abzusagen.“
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



AMI Leipzig 2014.



